

Montag, 05. Dezember 2011 12:31 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/meldungen/11404902.htm>

Allgemeine Zeitung

MAINZ

Markt der Möglichkeiten an Schulen

29.11.2011 - MAINZ

MIGRATIONSBEIRAT Suche nach Motto für Interkulturelle Woche 2012 / Sport als Oberbegriff

(agk). Auch 2012 wird es eine Interkulturelle Woche in Mainz geben. Doch wie könnte das Motto dafür lauten? In der jüngsten Sitzung des Beirats für Migration und Integration war man sich über zwei Punkte einig: Das Motto soll mit Leben gefüllt werden. Und es soll griffig und allumfassend sein. „Integration durch Sport“, so könne grob das Thema lauten. Weil aber auch Themen wie Rassismus, Doppelpass und Staatsbürgerschaft auf den Nägeln brennen, sollte der Slogan ausgefeilter formuliert werden. „Mainzer Kulturen“, das lebe man in Mainz gewissermaßen tagtäglich. „Fastnacht, Open Ohr und Nevroz: Mainz ist ohnehin Multikulti“, merkte der Grünenpolitiker Dr. Brian Huck an. Er sei zwar kein Fan von Sport, sehe aber, dass unter diesem Überbegriff viele Themen aufgegriffen werden können. Im Sport funktioniere das Zusammenleben am besten, betonte auch Medhi Jafari-Gorzini von der Internationalen Liste. Peimaneh Nemazi-Lofink von Institut zur Förderung von Bildung und Integration gab zu bedenken, dass gerade im „großen Sport“ viel Korruption herrsche und sprach sich deshalb für das Thema Doppelpass aus. Ein Thema allerdings, dass laut Huck während der Interkulturellen Woche kaum mit öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten gefüllt werden könne. „Bestenfalls Podiumsdiskussionen kann ich mir da vorstellen“, führte er aus. Am Ende einigte man sich, dass man zum Oberbegriff Sport weitere Vorschläge einreichen wolle.

Einstimmig nahm der Beirat den Vorschlag des Vorsitzenden Salim Özdemir an, der sich für die Unterstützung bei der Umsetzung von interkulturellen Tagen an Schulen aussprach. So könnten Mitglieder des Beirats als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, die Kontakte zu Migrationsorganisationen knüpfen können. Möglichkeiten zur Umsetzung interkultureller Tage könnten laut Özdemir ein „Tag der offenen Tür“, ein „internationales Frühstück“ oder ein Markt der Möglichkeiten an Schulen sein.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main

